Gesamtschule der Stadt Jüchen
- Schule der Sekundarstufe I und II -
Gesamtschule der Gemeinde Jüchen
Stadionstr.77 / 41363 Jüchen

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler des zehnten Jahrganges,

wir führen an unserer Schule in der Phase nach den Zentralen Prüfungen ein Sozialpraktikum durch.

Vorbereitung:

Bereits am Ende des Schuljahres von Jahrgang 9 haben die Schülerinnen und Schüler eine Idee davon bekommen, was sie im nächsten Schuljahr erwartet. Ihr Interesse an dem Thema „Sozialpraktikum" wurd während einer Informationsveranstaltung geweckt. Die Informationsveranstaltung wurde durch Schüler:innen höherer Jahrgänge durchgeführt sowie durch das Team der Berufsorientierung. Während dieser Veranstaltung konnten die Schülerinnen und Schüler sich auch die besonderen Produkte derjenigen anschauen, die gerade das Sozialpraktikum durchlaufen haben.

Ziele des Sozialpraktikums:

Das Sozialpraktikum, das nach den Zentralen Prüfungen stattfindet, verfolgt mehrere zentrale Ziele:
Stärkung sozialer Verantwortung und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre soziale Verantwortung wahrzunehmen, soziale Kompetenzen zu entwickeln und erfahren, wie wichtig es ist, anderen zu helfen und die Lebensqualität derjenigen zu verbessern, die Unterstützung benötigen.
Berufliche Orientierung im sozialen Bereich: Als Teil der Studien- und Berufsorientierung ermöglicht das Praktikum den Einblick in Berufsfelder des sozialen und/oder ökologischen Bereichs. Es hilft den Schülerinnen und Schülern, persönliche Interessen zu reflektieren und neue berufliche Perspektiven zu entdecken.

Organisation/Ablauf:

Organisatorisch wird das Sozialpraktikum in enger Zusammenarbeit zwischen den Klassenleitungen und dem Team für Berufsorientierung vorbereitet. Sie unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz, beraten sie und stehen in Kontakt mit den Praktikumsbetrieben. Die Klassenleitung besucht die Praktikant:innen während des Praktikums oder stellt telefonisch Kontakt her.

Mögliche Einsatzorte

Bei der Stadt, bei den Sozialträgerverbänden, der Caritas und Diakonisches Werk kann man sich nach Plätzen erkundigen.
Ansonsten haben wir folgende Anregungen:

integrative Kindergärten (z. B. Montessori)	Hospize	Bahnhofsmission
integrative Grundschulen	Einzelbetreuung (z. B. Schulbegleiter)	Suppenküchen
integrative weiterführende Schulen	Betreutes Wohnen (Jugendliche, behinderte oder ältere Menschen)	Sportvereine mit Behindertensportangeboten
Förderschulen	Integrationsprojekte	Sozial engagierte Vereine
Krankenhäuser	Integrationsvereine	Reitställe mit dem Angebot „Therapeutisches Reiten“
Seniorenwohnprojekte	Kirchengemeinden	Förder- und Freizeitangebote für Migranten (z. B. HA-Nachhilfe, Stadtteil-Nachmittagsangebote)
Ambulante Dienste	Suchtprojekte	Tierheime
Reha-Kliniken	Fahrdienste (z. B. Essen auf Rädern)	Umweltschutzvereine
	Tagesklinik (Demenzkranke)	Politische Organisationen

Abschlusspräsentation:

Wichtig ist unserer Ansicht nach, die Erfahrung auch mit der Schulgemeinschaft, aber vor allem mit den Nachfolgern aus dem Jahrgang 9 zu teilen. Daher erstellen die Schüler:innen während ihres Praktikums ein Produkt (digital oder analog), das dann nach dem Praktikum ausgestellt wird. Während der Abschlussfeier werden solche Schüler:innen geehrt, die sich während des Sozialpraktikums besonders engagiert haben.

Mit freundlichem Gruß
das Team der Berufsorientierung der Gesamtschule Jüchen
und die Abteilungsleitung II

Gesamtschule der Stadt Jüchen
- Schule der Sekundarstufe I und II -
Gesamtschule der Gemeinde Jüchen
Stadionstr.77 / 41363 Jüchen

Anhang:

Liste mit möglichen Einsatzorten beim Sozialpraktikum

Bei der Stadt, bei den Sozialträgerverbänden, der Caritas und Diakonisches Werk kann man sich nach Plätzen erkundigen.

Ansonsten haben wir folgende Anregungen:

integrative Kindergärten (z. B. Montessori)	Hospize	Bahnhofsmission
integrative Grundschulen	Einzelbetreuung (z. B. Schulbegleiter)	Suppenküchen
integrative weiterführende Schulen	Betreutes Wohnen (Jugendliche, behinderte oder ältere Menschen)	Sportvereine mit Behindertensportangeboten
Förderschulen	Integrationsprojekte	Sozial engagierte Vereine
Krankenhäuser	Integrationsvereine	Reitställe mit dem Angebot „Therapeutisches Reiten“
Seniorenwohnprojekte	Kirchengemeinden	Förder- und Freizeitangebote für Migranten (z. B. HA-Nachhilfe, Stadtteil-Nachmittagsangebote)
Ambulante Dienste	Suchtprojekte	Tierheime
Reha-Kliniken	Fahrdienste (z. B. Essen auf Rädern)	Umweltschutzvereine
	Tagesklinik (Demenzkranke)	Politische Organisationen